



Rußland sichert sich Baikonur

Angesichts der russischen Drohung, das größte internationale Raumfahrtprojekt im post-sowjetischen Raum auszusetzen, hat Kasachstan den Vertrag ratifiziert, der die Pacht des kasachstanischen Weltraumbahnhofs Baikonur seitens Rußland bis 2050 verlängert. Das Parlament der Republik billigte den Vertrag am 9. April 2010. „Vor zwei Monaten hat uns das russische Außenministerium in einer Note informiert, daß Moskau die Aktivitäten im Rahmen des Baiterek-Projekts aussetzt, weil die Ratifizierung des im Januar 2004 unterzeichneten Baikonur-Vertrages ausbleibt“, erklärte Talgat Mussabajew, Leiter der kasachstanischen Raumfahrtbehörde. Rußland wird nun weiter 115 Millionen Dollar Pacht jährlich an Kasachstan zahlen. Im Rahmen des von Mussabajew erwähnten Baiterek-Projekts soll eine neue Startrampe auf Baikonur entstehen. Sie ist insbesondere für Starts der umweltfreundlichen Trägerrakete Angara geeignet, die in Rußland entwickelt wird. Der Bau der Rampe soll noch 2010 beginnen.